

Freitag, 16. Oktober 2015

Tabellenführer kommt, Topscorerin fehlt

Basketball Das Damenteam des MTV trifft am Samstag auf Sandhausen. *Von Benjamin Bauer*

Für das Team von Iakovos Peidis läuft es im Moment nicht gerade rund. Nach drei Spielen in der Regionalliga Südwest haben die Stuttgarter Basketballerinnen seit vergangener Woche eine Negativbilanz von einem Sieg und zwei Niederlagen. Für Peidis war von Anfang an klar, dass der Start in die Saison holprig werden könnte. Zu viele gute Spielerinnen aus der vorigen Saison haben das Team verlassen. Das Spiel gegen den USC Freiburg II am vergangenen Sonntag, das der MTV mit 43:68 verlor, markierte zuletzt einen weiteren Rückschlag, denn von nun an muss Peidis auch noch für länger auf die studienbedingt fehlende Leistungs-



Lara Reckmann fällt wegen einer Verletzung weiterhin aus. Foto: Tom Bloch

trägerin Julia Wultschner verzichten. Vor der Partie gegen den aktuellen Spitzenreiter TG Sandhausen am Samstag backt der Coach daher kleine Brötchen: „Ohne Julia, die immer sowohl in der Defensive als auch im Angriff stark war, und ohne die verletzte Lara Eckmann wird es sehr schwer werden“, sagt er. Unter den Neuzugängen hat sich bisher noch niemand derart hervorgetan, der die Lücke schließen könnte. „Das Team muss sie als gesamtes ersetzen“, sagt der Übungsleiter.

Mit dem TG Sandhausen kommt ein starker Gegner in die Sporthalle West, der in den bisherigen Spielen ordentlich Selbstvertrauen getankt haben dürfte. Die Mannschaft von Trainer Thorsten Schulz kann eine makellose Bilanz von drei Siegen vorweisen. Zuletzt haben sie zu Hause den SV Grüner Stern Keltern mit 102:32 regelrecht aus der Halle geschossen. MTV-Coach Peidis weiß, was da auf ihn und seine Truppe zukommt. Speziell für Sandhausen trainiert hätten die Stuttgarterinnen aber nicht. Bei der TG Sandhausen rechnet man laut Homepage mit einem starken Gegner. „Es könnte ein sehr aufregendes Spiel werden“, sagt MTV-Trainer Peidis. Los geht es um 17 Uhr in der Sporthalle West.

Kontakt

Sportredaktion Nord-Rundschau
Telefon: 07 11 / 87 05 20 - 15
E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de

Verletzungspech plagt beide Seiten

Basketball Am Samstag kommt ASC Theresianum Mainz in die Sporthalle West. *Von Benjamin Bauer*

Bitter – so könnte man die Niederlage der Stuttgarter Regionalliga-Basketballer am vergangenen Wochenende in Kaiserslautern in einem Wort zusammenfassen. „Am bittersten ist eigentlich, dass die Zuschauer durch eine Schiedsrichterentscheidung um die Verlängerung gebracht wurden“, sagt MTV-Coach Vanja Šikuljak in Erinnerung an die aus seiner Sicht fast schon spielerische Situation. Wenige Sekunden vor Schluss hatte der Unparteiische gegen den MTV auf Foul entschieden, obwohl das vielleicht nicht hätte sein müssen. Was zur Folge hatte, dass die Stuttgarter nach zwei Freiwurftreffern der Lauterer Gastgeber unter extremen Zugzwang kamen. Der letzte Wurf ging fehl, Lautern gewann mit 72:74.

„Wir hätten trotzdem schauen sollen, dass wir uns vorher schon in eine bessere Position bringen“, sagt Šikuljak.

Dass das am Wochenende gegen die Mainzer besser klappt, ist derzeit fraglich – denn die Stuttgarter sind arg vom Verletzungspech gebeutelt. Lukas Müller wird sich nach seinem Nasenbruch schonen müssen, Falco Meyer-Hübner klagte schon während des Spiels gegen den 1. FCK über Rückenschmerzen, die sich im Laufe der Woche verschlimmert haben. Neuzugang Andy Rico, der im Spiel gegen Lautern einige wichtige Punkte machte, knickte im Training um und wird sich eventuell am

Samstag ebenfalls schonen müssen. Zu allem Überfluss ist auch Leistungsträger Marco Schlafke laut Trainer Šikuljak nicht ganz auf der Höhe. „Ich bin nicht zufrieden damit, wie es gerade läuft“, verrät er.

Der einzige Trost ist in dieser Situation vielleicht der, dass auch beim ASC Theresianum Mainz einige Spieler verletzungsbedingt kürzer treten müssen. Allen voran sicherlich Ilja Ickert, der regelmäßig zweistellig punktet. Doch auch ohne Ickert sind die Mainzer gefährlich, wie MTV-Coach Šikuljak erzählt. „Wir müssen vor allem Anish Sharda kontrollieren. Er ist der Dreh- und Angelpunkt im Spiel der Mainzer.“ Der ASC Theresianum steht einen Platz hinter den Stuttgartern auf Rang elf der Tabelle. Die Bilanz der Teams ist fast dieselbe. Beide

haben in vier Spielen erst einen Sieg geholt; lediglich die Korbldifferenz fällt zugunsten des MTV aus. Das Team von Trainer Alexander Heidbrink hat am Wochenende gegen PS Karlsruhe Lions in der eigenen Halle eine 66:94-Niederlage erlitten und ist nach eigener Einschätzung bereits jetzt im Abstiegskampf angekommen. Ganz so dramatisch sieht es Vanja Šikuljak noch nicht. „Es sind ja erst vier Spieltage gespielt“, so der Coach. Nichtsdestotrotz wollen die Stuttgarter so schnell wie möglich wieder einen Sieg einfahren. „Sonst kann es da unten wirklich ungemütlich werden“, sagt der MTV-Coach.

„Ich bin nicht zufrieden damit, wie es gerade läuft.“

Vanja Šikuljak, Trainer des MTV Stuttgart



Der nächste auf der Liste der möglichen Ausfälle des MTV: Leistungsträger Marco Schlafke (1.) ist nach Aussage seines Trainers nicht ganz auf der Höhe. Foto: Günter E. Bergmann

Coach Koch warnt vor dem sieglosen Schlusslicht

Volleyball Die Damen von Allianz MTV Stuttgart II treten beim Zweitliga-Neuling DJK Sportbund München-Ost an. *Von Tom Bloch*

Der Aufsteiger DJK Sportbund München-Ost hat gerade mal einen Satz und noch kein einziges Spiel in der 2. Bundesliga Süd gewonnen. Logisches Resultat: derzeit bekleiden die Newcomer den letzten Tabellenplatz. Doch Stuttgart-Trainer Johannes Koch warnt: „Die Tabellensituation ist vollkommen irrelevant. Die sind wirklich gut. Am Wochenende haben sie im Regionalpokal AllgäuStrom Volleys Sonthofen geschlagen und sind anschließend Bayerischer Pokalsieger geworden.“

Dennoch will der Trainer von Allianz MTV II beim Auswärtsspiel am Samstag mit seinem Team, das bislang zwei Siege und zwei Niederlagen zu Buche stehen hat, erstmals in dieser Saison eine positive Bilanz erreichen. „Dafür müssen wir uns sehr weit strecken, denn unser Gegner ist auf jeden Fall kein Fallobst.“ Zudem sind die Münchnerinnen namhaft besetzt: Da ist zum Beispiel Loraine Henkel, einst beim Erstligisten Rote Raben Vilsbiburg aktiv und später als Profi in Frankreich. Sie misst genauso wie die einstige U-18-Nationalspielerin Ekaterina Soloninkina von Kopf bis Fuß beeindruckende 1,90 Meter – beide

stellen den Mittelblock des DJK. Im Angriff wirbelt Sabrina Karnbaum, die zusammen mit Natascha Niemczyk (NawaRo Straubing) Mitte September 13. bei den Deutschen Beachvolleyball-Meisterschaften in Timmendorfer Strand wurde. „Das Team hat einiges an Potenzial und zudem ein frenetisches Publikum im Rücken“, weiß Koch. „Zuhause würde ich uns eventuell für den Favoriten halten. Dort wird das eine Begegnung auf Augenhöhe.“

Aller Voraussicht nach wird Koch auf elf Spielerinnen bauen können. Frauke Neuhäus ist nach ihrer Knieverletzung genauso wieder dabei wie Jugendländerspielerin Julika Hoffmann, die aber derzeit unter einer starken Bronchitis leidet. „Ich gehe davon aus, dass es ein sehr spannendes Spiel wird. Wenn wir unsere 100 Prozent abrufen, könnte es mit einem Sieg klappen.“ Der Trainer selbst reist schon früh an, schließlich findet in Lohhof der Bundespokal Süd statt. Dort treten für die Baden-Württemberg-Auswahl einige Talente des Stuttgarter Bundesstützpunkts an, die er unter die Lupe nehmen will: der mögliche zukünftige Nachwuchs für sein Team.

Zwei Krankheitsfälle und ein unorthodoxer Gegner

Volleyball In der Partie gegen Ulm muss der ASV Botnang auf Christian Copf und Stefan Blanke verzichten. *Von Thomas Weingärtner*

Nach zwei Siegen gegen zwei schwierige Gegner steht für die Oberliga-Volleyballer des ASV Botnang nun an eine vermeintlich leichtere Aufgabe an. Am Samstag spielt der ASV gegen den derzeit Tabellensebten VfB Ulm in der heimischen Halle. Zu unterschätzen ist der Gegner dennoch nicht. „Die werden sehr unangenehm zu spielen sein“, kommentiert Trainer Marc-Oliver Mestmacher.

Die Mannschaftsaufstellung des VfB Ulm spricht für sich. Ältere Spieler sorgen für das nötige Maß an Erfahrung, während die jüngeren Teammitglieder jugendliche Energie und Durchhaltevermögen beisteuern. Die älteren Semester beim VfB Ulm bringen zudem Erfahrungen aus der dritten Liga in die Mannschaft. „Hinzu kommen noch unorthodoxe Spielzüge“, sagt Mestmacher. Vor allem Angriffe über die Mitte, bei denen die Angreifer vor dem Netz kreuzen, sind eine Spezialität des VfB Ulm. „Das kann den Blocksteller schon ziemlich verwirren“, sagt Mestmacher, der deshalb den Trainingsschwerpunkt darauf legte, sein Team auf diese Offensivvariante einzustellen.

Ohnehin blicken die Botnanger der kommenden Partie zuversichtlich entgegen. „Wenn wir ordentlich Druck aufbauen können und sie nicht ihr Ding machen lassen, dann haben wir gute Chancen“, sagt der Trainer. Fehlender Druck war auch am vergangenen Spieltag nicht das Problem des ASV. Aber: „Wir haben zu wenig Tempo über die Mitte gemacht“, urteilt Mestmacher. „Stellenweise waren wir zu spät am Ball und mussten diesen aus der Bewegung heraus spielen. Das führt dann zu einer höheren Fehlerquote.“ Deshalb wünscht er sich in der kommenden Begegnung ein konsequenteres Spiel seines Teams.

Nicht spielen werden Christian Copf und Libero Stefan Blanke. Copf hat noch immer Probleme mit dem Rücken, Blanke hat sich einen grippalen Infekt zugezogen und konnte in dieser Woche nicht am Training teilnehmen. Moritz Müller wird also gegen Ulm als einziger Libero zur Verfügung stehen. „Das bekommt er hin“, sagt Mestmacher. Auch im Allgemeinen ist das Vertrauen des Trainers in seinen Kader groß. „Es sind viele gute Leute dabei, die können das schaffen“, betont Mestmacher.

Sport-Termine

Fußball
Landesliga: SF Dorfmerkingen – SC Stammheim (Sa, 15.30 Uhr, Sportplatz Felsenstraße, Dorfmerkingen-Neresheim)
Bezirksliga: TSVgg Plattenhardt – FC Stuttgart-Cannstatt (So, 15 Uhr, Sportanlage Weilerhau), Spvgg Möhringen – Croatia Stuttgart (So, 15 Uhr, Hechinger Straße), N.A.F.I. Stuttgart – SV Vaihingen (So, 15 Uhr, Kunstrasenplatz der Bezirkssportanlage Schlotwiese, Zuffenhausen), SV Sillenbuch – TSV Weilimdorf (So, 15 Uhr, Am Spitalwald), Sportvg Feuerbach – VfB Obertürkheim (So, 15 Uhr, Wilhelm-Braun-Sportpark), TV 89 Zuffenhausen – MTV Stuttgart (So, 15 Uhr, Lange Allee), SV Bonlanden II – SSV Zuffenhausen (So, 15 Uhr, Humboldtstraße)
Kreisliga A, Staffel 1: VfL Stuttgart – SKG Botnang (So, 13 Uhr, Platz des ESV Rot-Weiß Stuttgart, Benzstraße, Bad Cannstatt), SKV Palästina Al Q'uds Stuttgart – TSV Weilimdorf II (So, 13 Uhr, Platz des Stuttgarter SC, Talstraße, Bad Cannstatt), SV Grün-Weiß Sommerrain – Sportvg Feuerbach II (So, 15 Uhr, Masurenstraße), TV Zazenhausen – GFV Ermis Metanastis Stuttgart (So, 15 Uhr, Vogteiweg), SSV Zuffenhausen II – SG Untertürkheim (So, 15 Uhr, Hirschsprungallee)
Kreisliga A, Staffel 2: SV Hoffeld – MTV Stuttgart II (So, 15 Uhr, Bopseräcker)

Kreisliga B, Staffel 1: SportKultur Stuttgart – MK Makedonija Stuttgart (So, 15 Uhr, Speidelweg, Rohracker), FC Feuerbach – SC Stammheim II (So, 15 Uhr, Am Sportpark), SV Rot – SKG Max-Eyth-See Stuttgart (So, 15 Uhr, Fürfelder Straße), SG Weilimdorf – FK Sarajevo Stuttgart (So, 15 Uhr, Solitudestraße)
Kreisliga B, Staffel 3: TSVgg Plattenhardt II – FC Stuttgart-Cannstatt II (So, 13 Uhr, Sportanlage Weilerhau), Spvgg Möhringen II – Croatia Stuttgart II (So, 13 Uhr, Hechinger Straße), N.A.F.I. Stuttgart II – VfL Stuttgart III (So, 13 Uhr, Kunstrasenplatz der Bezirkssportanlage Schlotwiese, Zuffenhausen), SV Prag Stuttgart – VfB Obertürkheim II (So, 15 Uhr, Parlerstraße)
Kreisliga B, Staffel 4: FC Feuerbach II – TSV Musberg (So, 13 Uhr, Am Sportpark),
Kreisliga B, Staffel 5: TV Zazenhausen II – TSV Birkach (So, 13 Uhr, Vogteiweg)
Regionalliga, Frauen: FV Löchgau II – MTV Stuttgart (So, 16 Uhr, Kunstrasenplatz Löchgau)
Bezirksliga, Frauen: SGM VfR Birkmannsweiler/SSV Steinach – Sportvg Feuerbach (So, 10.30 Uhr, Talau)
Kreisliga, Frauen: SGM Oppenweiler/Sulzbach – TSV Weilimdorf (So, 11 Uhr, Rohrbachweg), SSV Zuffenhausen – TV Oeffingen (So, 11 Uhr, Hirschsprungallee), SGM TSV Heumaden/ SV Sillenbuch II – TV Zazen-

hausen (So, 11 Uhr, Platz des TSV Heumaden, Kemnater Straße)
Landesstaffel, C-Junioren: MTV Stuttgart – TSV Eltingen (Sa, 15 Uhr, Am Kräherwald), FV Löchgau – Sportvg Feuerbach (Sa, 15 Uhr, Kunstrasenplatz Löchgau)
Handball
Bezirksliga: Hbi Weilimdorf/Feuerbach – SC Korb (Sa, 20 Uhr, Hugo-Kunzi-Halle, Feuerbach)
Bezirksklasse: HSG Cannstatt/Münster/Max-Eyth-See – MTV Stuttgart (Sa, 20 Uhr, Halle des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums, Remstalstraße)
Kreisliga A: Hbi Weilimdorf/Feuerbach 2 – MTV Stuttgart 2 (Sa, 16 Uhr, Hugo-Kunzi-Halle, Feuerbach), HSV Stammheim/Zuffenhausen 2 – HSK Urbach-Plüderhausen (Sa, 16.30 Uhr, Talwiesenhalle, Zuffenhausen)
Kreisliga B: Hbi Weilimdorf/Feuerbach 3 – SF Schwaikheim 3 (Sa, 14 Uhr, Hugo-Kunzi-Halle, Feuerbach), HSV Stammheim/Zuffenhausen 2 – HSK Urbach-Plüderhausen (Sa, 16.30 Uhr, Talwiesenhalle, Zuffenhausen)
Kreisliga C: SG Heumaden-Sillenbuch – MTV Stuttgart 3 (Sa, 17.30 Uhr, Sporthalle beim Schulzentrum Sillenbuch, Richard-Schmid-Straße)

Kreisliga D: HSG Gablenberg-Gaisburg 3 – MTV Stuttgart 4 (So, 11.30 Uhr, Zeppelinhalle, Neckarstraße)
Bezirksliga, Frauen: Hbi Weilimdorf/Feuerbach – MTV Stuttgart (Sa, 18 Uhr, Hugo-Kunzi-Halle, Feuerbach), HSV Stammheim/Zuffenhausen – SG Weinstadt (Sa, 18.15 Uhr, Talwiesenhalle, Zuffenhausen)
Kreisliga B, Frauen: HSG Cannstatt/Münster/Max-Eyth-See 2 – Hbi Weilimdorf/Feuerbach 2 (So, 17 Uhr, Halle des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums, Remstalstraße)
Basketball
1. Regionalliga Südwest: MTV Stuttgart – ASC Theresianum Mainz (Sa, 19.30 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)
Landesliga: BSG Vaihingen-Sachsenheim – TV 89 Zuffenhausen (Sa, 17 Uhr, Sporthalle Stromberg-Gymnasium, Nebenweg)
Bezirksliga 1: MTV Stuttgart II – TV Cannstatt (So, 15.30 Uhr, MTV-Halle, Kräherwald), KuSV Zrinski Waiblingen – BBC Stuttgart (So, 18 Uhr, Salier-Gymnasium-Sporthalle, Im Sämann)
Bezirksliga 2: MTV Stuttgart III – TSV Crailsheim (So, 15.30 Uhr, MTV-Halle, Kräherwald)

Kreisliga A: Sportvg Feuerbach – TSV Schwaikheim (Sa, 16 Uhr, Jahnsporthalle)
Regionalliga Süd, Damen: MTV Stuttgart – TG Sandhausen (Sa, 17 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)
Landesliga, Damen: TV Echterdingen – BBC Stuttgart (Sa, 16 Uhr, Sportpark Goldacker)
Volleyball
Oberliga: ASV Botnang – VfB Ulm (Sa, 19.30 Uhr, Ballspielhalle Botnang, Kauffmannstraße)
Bezirksliga Ost: ASV Botnang 2 – TV Bopfinger, ASV Botnang 2 – SV 1845 Esslingen 2 (Sa, 15.30 Uhr, Ballspielhalle Botnang, Kauffmannstraße)
2. Bundesliga Süd, Damen: DJK Sportbund München-Ost – Allianz MTV Stuttgart II (Sa, 19 Uhr, Turnhalle Gymnasium Trudering)
Ringen
Oberliga: SG Weilimdorf – TSV Herbrechtingen (Sa, 19.30 Uhr, Wolfbuschtturnhalle, Köstlinstraße)
Jugendliga: SV Fellbach – SG Weilimdorf (Sa, 16.15 Uhr, Silchertturnhalle, Tainer Straße)